

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	12.05.10

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0075/10) am 11.05.2010

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Herbert Fleing , Herr Spiridon Lainas , Herr Dirk Newig , Frau Margot Schneider , Herr Markus Stranzenbach ,

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz , Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel (stellv. Bezirksbürgermeister), Herr Roland Rudowsky , Herr Sedat Ugurman ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz , Frau Tina Schulz ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Bettina Granitzki , Herr Dr. Dirk Krüger ,

von der WfW

Herr Stefan Teichler ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Herr Wilfried Josef Klein , Herr Wolfgang Pohlmann , Herr Bastian Sackermann , Frau Gisela Schlüter , Herr Michael Schnorr , Herr Jörn Suika ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig ,

von der Verwaltung

Herr Franken (R 103), Herr Wolff (R 401)

vom Bezirksjugendrat

Jad Madani

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Hermann Lücke entschuldigt,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer entschuldigt,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Herr Lonn regt an, über den Punkt „Sachstandsbericht Mallack“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu sprechen, da es am gleichen Tag bereits eine ausführliche Berichterstattung in der Presse gegeben habe.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Jad Madani berichtet, dass der Bezirksjugendrat einen neuen Betreuer habe. Es sei geplant, an dem Familienfest am Sedansberg am 12.06. teilzunehmen. Das Logo sei in der Vollversammlung angenommen worden. Jetzt werde das gesamte Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit „festgezurr“. In Kürze gebe es ein Fotoshooting für die Wahlplakate für die BJR – Wahlen im November.

2 Raumverteilung Haus der Jugend Barmen - mdl. Bericht

Herr Dr. Slawig berichtet, dass der bauliche Zustand des Anbaus erhebliche Sanierungskosten für Fenster, Dach, etc. erforderlich mache. Hinsichtlich der Raumverteilung habe es Gespräche mit allen Nutzern gegeben und dabei sei das einvernehmliche Ergebnis erzielt worden, dass der Anbau nicht mehr nötig sei und abgerissen werden könne.

Hierdurch würden sowohl die Sanierungs- als auch laufende Betriebskosten eingespart.

Natürlich seien dadurch Änderungen im Gebäude erforderlich, die am leichtesten umzusetzen seien, wenn die bergische Künstlergemeinschaft nicht ins Haus zurück ziehe sondern im Kolkmannhaus verbleibe. Aber auch bei deren Rückkehr sei die Realisierung möglich.

Nach dem Abbruch gebe es natürlich eine attraktive städtebauliche Gestaltung der entstehenden Baulücke.

Es sage zu, dass das GMW in der nächsten Sitzung die Planungen zum Abriss und den Gestaltungsvorschlag für die Baulücke vorstelle. Außerdem könne die neue Raumverteilung vorgestellt werden.

Herr Newig wünscht eine Garantie, dass jedes Buch dort verbleibe, wo es jetzt sei und nicht in andere Büchereien ausgelagert werde. Seine Fraktion wünsche den Erhalt des Gebäudes, eine Baulücke sei immer ungünstig. Er sei erstaunt, dass die Fenstersanierung so teuer sein solle.

Die Leitung der Bibliothek könne sicher sein, dass der gesamte Bestand im Haus verbleibe, so **Herr Dr. Slawig**.

Herr Wolff ergänzt, die Bücherei werde nach dem Abriss des Anbaus einen Raum auf gleicher Ebene nutzen können, der bisher dem Jugendamt als Mehrzweckraum zur Verfügung gestanden habe.

Im Gebäude gebe es im Übrigen eine große Anzahl Räume, die bisher ausschließlich vom Haus der Jugend genutzt würden. Durch ein neues Raumkonzept könnten diese einer effektiveren Nutzung zugeführt und somit auch Nutzungseinschränkungen vermieden werden, falls die bergische Künstlergemeinschaft ins Haus zurückkehre.

Herr Schulz fragt nach der Höhe der Ersparnis bei den laufenden Betriebskosten. Er möchte wissen, ob diese Ersparnis auch Auswirkungen auf die im HSK vorgesehene Schließung von 2 Stadtteilbibliotheken habe.

Eingesparte Betriebskosten müssten nicht an anderer Stelle nochmals eingespart werden, antwortet **Herr Dr. Slawig**.

Herr Rudowsky befürchtet, dass das Geld für den Abriss nicht bewilligt werde und eine jahrelange Bauruine entstehe.

Herr Dr. Slawig sagt, er garantiere eine zeitnahe Umsetzung von Abbruch und Neugestaltung. Dass erhebliche Sanierungskosten eingespart werden könnten,

überzeuge mit Sicherheit auch die Bezirksregierung. Nach Einschätzung des GMW seien die Kosten für Abriss und Neugestaltung deutlich geringer als die erforderlichen Sanierungskosten.

3 Barmer Weihnachtsmarkt 2010 - 2014

Vorlage: VO/0316/10

Herr Lonn sagt, beide Konzepte seien gut. Es habe eine interfraktionelle Beratung und Gespräche mit den beiden Bietern gegeben.

Favorisiert werde das Konzept der IG Schausteller, weil hier eine Bühne vorhanden sei und ein Häuschen für Schulen und Kindergärten.

Herr Thomas spricht sich ebenfalls für dieses Konzept aus. Er wünsche sich – ähnlich wie in Elberfeld – eine Bude mit sozialem Hintergrund, geführt z. B. durch einen Lions Club.

Herr Fleing vermisst eine deutliche Verbindung zum Alten Markt. Auch könne er sich gut die Installation einer Eisbahn vorstellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 11.05.2010:

Die Bezirksvertretung Barmen entscheidet sich zur Durchführung des Barmer Weihnachtsmarktes für die Jahre 2010 bis 2014 für das Konzept der IG Schausteller (Anlage 1).

Einstimmigkeit

4 Wiederherstellung und Erneuerung des Spielplatzes Hünefeldstraße / Loh

Vorlage: VO/0378/10

Herr Franken stellt detailliert die Planung für den neuen Spielplatz vor.

Das erneute Aufstellen einer Halfpipe oder Rampe für Skater sei hierbei nicht vorgesehen.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass weder der Bezirksjugendrat noch die in der Umgebung wohnenden Kinder und Jugendlichen an der Planung beteiligt waren.

Dies wird seitens der Bezirksvertretung sehr bedauert, da die Aussagen von **Jad** und des CVJM Unterbarmen, der die Spielplätze im Bezirk betreut, deutlich machen, dass hier eher etwas für die größeren Kinder erstellt werden müsse. Auch die Skater sollten unbedingt Berücksichtigung finden.

Herr Thomas plädiert dringend dafür, Schilder mit einem ausdrücklichen Alkoholverbot zu installieren, da ein Nebeneinander von Kinderspielplatz und Jugendtreffbereich geplant sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 11.05.2010:

Die Entscheidung zur Spielplatzgestaltung wird vertagt. Bezirksjugendrat, Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk sowie der CVJM Unterbarmen sollen an der Gestaltungsplanung beteiligt werden.

Einstimmigkeit

5 Verwendung der freien Mittel

Vorlage: VO/0392/10

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 11.05.2010:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen.

SB 208 / Spielplatzpatin	Spielplatzerneuerung	2.400 €
GS Rudolfstraße	„Mein Körper gehört mir“	200 €

Rotter Bürgerverein	2. Baustufe Kletterwald	2.000 €
GS Hesselberg	„Mein Körper gehört mir“	200 €
Schule am Nordpark	Trainingswohnung	3.000 €
Caritasverband €*	Familienfest Sedansberg	1.000
GS Alarichstraße	„Mein Körper gehört mir“	200 €
Bürger- und Bezirksverein B.-Mitte	Flyer	600 €

*für Veranstaltungsmobiliar

Einstimmigkeit

6 **Satzung über die Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Märkische Straße - Abweichungssatzung Märkische Straße**
Vorlage: VO/0266/10

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 11.05.2010:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung der Märkischen Straße zwischen der Einmündung Stahlsberg und der Kreisverkehrsanlage gemäß dem beigefügten Entwurf.

Einstimmigkeit

7 **Bebauungsplan Nr. 1066 - Engineering Park Wuppertal - 1. Änderung des Bebauungsplanes - Satzungsbeschluss - Vorlage: VO/0334/10**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

8 **Bebauungsplan Nr. 1155 - Berliner Str. / Bredde - - Aufstellungsbeschluss - Vorlage: VO/0332/10**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

9 **Berichte und Mitteilungen**

01. Klimaschutz – Bau einer Photovoltaikanlage
-Schreiben der Wasserfreunde Wuppertal

Herr Dr. Slawig berichtet, dass Thema habe zwischenzeitlich abschließend geklärt werden können.

02. Veränderung der Fahrstrecke der Linien 604 und 614
-Schreiben des Rotter Bürgervereins

Herr Lonn unterstützt den Wunsch des Rotter Bürgervereins ausdrücklich. Da der Bus während einer Bauphase schon einmal so gefahren sei, müsse eine Umsetzung doch eher unproblematisch sein. Er hoffe daher, dass dem Wunsch in absehbarer Zeit entsprochen werden könne.

03. Antrag auf finanzielle Unterstützung
Bürger- und Bezirksverein Barmen Mitte e.V.

04. Bürgersteig Buschstraße
Herr Almenräder bittet aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht den
Bürgersteig vor den Häusern 4 – 10 wieder herzustellen.

10 Sachstandsbericht Mallack (Nordparkterrassen)

Herr Lonn bezieht sich auf einen Zeitungsartikel vom gleichen Tag. Hiernach habe der Investor beklagt, die politischen Gremien würden seitens der Verwaltung bewusst falsch informiert.

Diesen Vorwurf weise er strikt zurück, so **Herr Dr. Slawig**. Er habe aufgrund des Schreibens des Investors eine erneute Stellungnahme des Gebäude-managements mit der gesamten Chronologie des Verfahrens erhalten. Er werde kurzfristig den Investor und das GMW zu sich einladen und versuchen, eine gemeinsame Grundlage für das weitere Vorgehen zu erreichen. Schließlich sei es in aller Interesse, dass die Sache nunmehr voran gehe. Er werde die Bezirksvertretung weiter informieren.

Manfred Mankel
Stellv. Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin